

Vergabevorschlag

Los1: Bewirtschaftung der Mensa der Gemeinschaftsschule am Bildungszentrum Salem

Der Vertrag beginnt am 01.09.2018 und endet am 31.08.2019. Dem Konzessionsgeber wird das Recht eingeräumt, eine Verlängerung des Dienstleistungskonzessionsvertrages jeweils um 1 Jahr bis zu maximal 4 Jahren zu verlangen (Option). Dieses Recht (Option) muss spätestens 6 Monate vor Ablauf schriftlich gegenüber dem Konzessionär ausgeübt werden.

Los 2: Bewirtschaftung der Mensa der Fritz-Baur-Grundschule Salem

Der Vertrag beginnt am 01.09.2018 und endet am 31.08.2019. Der Auftraggeberin wird das Recht eingeräumt, eine Verlängerung des Dienstleistungsauftrages jeweils um 1 Jahr bis zu maximal 4 Jahren zu verlangen (Option). Dieses Recht (Option) muss spätestens 6 Monate vor Ablauf schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer ausgeübt werden.

Gemeinde Salem
Leutkircher Straße 1
88682 Salem

INHALTSVERZEICHNIS

1	<u>Niederschrift</u>	3
1.1	Art der Vergabe	3
1.2	Bekanntmachung	3
1.3	Einreichungstermin	3
1.4	Bindefrist ³	
2	<u>Vergabevorschlag</u>	4
2.1	Begründung	4
2.1.1	1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien	4
2.1.2	2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung	4
2.1.3	3. Wertungsstufe – Preisprüfung	4
2.1.4	4. Wertungsstufe – Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots	5
2.2	Wirtschaftlichstes Angebot	5

1 Niederschrift

1.1 Art der Vergabe

Die ausschreibende Stelle verfährt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VGV). Bei der Art der Vergabe handelt es sich um Offenes Verfahren nach § 15 VGV.

1.2 Bekanntmachung

Die Versendung der Bekanntmachung erfolgte am 28.03.2018 an das Amtsblatt der europäischen Union - SIMAP.

Die Auftragsunterlagen wurden für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung gestellt unter: <http://www.deutsche-evergabe.de>

Die Bekanntgabe erfolgte ebenfalls

- auf der Homepage der Gemeinde Salem am 30.03.2018
- bund.de am 30.03.2018
- 09@subreport.de am 30.03.2018
- ausschreibungen@dtad.de am 30.03.2018

1.3 Einreichungstermin

Angebotsfrist war der 03.05.2018, 11:00 Uhr.

1.4 Bindefrist

Die Bindefrist endet am 31.07.2018.

2 Vergabevorschlag

Nach sorgfältiger Prüfung wird empfohlen, den Zuschlag auf folgendes Angebot zu erteilen:

Los 1:

apetito catering B. V. & Co. KG, Bonifatiusstr. 305, 48432 Rheine
Angebot Nr. 2018196268 vom 26.04.2018
über brutto EUR 275.756,51 (Wertungspreis)

Los 2:

apetito catering B. V. & Co. KG, Bonifatiusstr. 305, 48432 Rheine
Angebot Nr. 2018196268 vom 26.04.2018
über brutto EUR 207.545,52 (Wertungspreis)

2.1 Begründung

Nach Bekanntmachung der Ausschreibung haben sich 2 Firmen auf der Vergabepattform registriert.

Seit 2016 sind Ausschreibungsunterlagen für Bieter barrierefrei zur Verfügung zu stellen, so dass abschließend nicht bewertet werden kann, wie viele Bieter sich die Angebotsunterlagen tatsächlich angesehen haben.

2.1.1 1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien

Bis zum Angebotstermin am 05.04.2018 haben 2 Bieter ein Angebot eingereicht.

Das Öffnungsprotokoll vom 03.05.2018 befindet sich in den Vergabeakten. Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandung.

Die inhaltliche Prüfung der vorgelegten Konzepte, das Probeessen und die Ermittlung der Leistungspunkte erfolgten in der 4. Wertungsstufe.

Beide am Verfahren beteiligten Bieter haben jeweils auf beide Lose ein Angebot abgegeben.

2.1.2 2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung

Die in den Vergabeunterlagen geforderten Kriterien zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurden lt. den Eigenerklärungen der Bieter von den Bietern vollständig erfüllt.

Die Auswertung der Eignungsprüfung befindet sich in den Vergabeakten.

2.1.3 3. Wertungsstufe – Preisprüfung

Die Prüfung der Angebotspreise für die Angebote ergab keine Auffälligkeiten. Es handelt sich um marktübliche Preise nach § 4 VO PR Nr. 30/53.

Trotz der Abweichung der Angebotspreise des erstplatzierten Angebots bei Los 1 und Los 2 von mehr als 10 % zum nachfolgenden Angebot kann auf eine Aufklärung gem. § 60 VgV verzichtet werden, da es sich bei den Angebotspreisen um marktübliche Preise handelt.

2.1.4 4. Wertungsstufe – Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Wertungskriterien (Preis 40 % / Leistung 60 %), **Anlage 3**.

Die Angaben zu den einzelnen Leistungskriterien wurden von den Bietern selbst direkt über das E-Vergabesystem eingegeben.

Die Überprüfung der durch die Bieter vorzulegenden Konzepte erfolgte durch die Vergabestelle in Zusammenarbeit mit den Fachberaterinnen Frau Sabine Chilla, Fa. Pro Schulverpflegung, sowie Frau Petra Vonderach, Fa. PVP Projektmanagement. Die Konzepte dienen dem Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindestkriterien. Die Wertung des Probeessens erfolgte durch die Teilnehmer gemäß den bekannt gemachten Wertungskriterien. Bei Los 1 wurde zusätzlich die Umsetzung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung zum Kioskangebot bewertet.

2.2 Wirtschaftlichstes Angebot

Das unter diesen Gesichtspunkten wirtschaftlichste Angebot für **Los 1** wurde vom Bieter

**apetito catering B. V. & Co. KG,
Bonifatiusstr. 305, 48432 Rheine
Angebot Nr. 2018196268 vom 26.04.2018
über brutto EUR 275.756,51 (Wertungspreis)**

abgegeben.

Folgende Einzelpreise wurden angeboten:

Gemeinschaftsschule am Bildungszentrum Salem

		Netto	19 %	Brutto
Menü I und Menü II	2018-2022	4,68	0,89	5,57
Salatteller		3,98	0,76	4,74

Das unter diesen Gesichtspunkten wirtschaftlichste Angebot für **Los 2** wurde vom Bieter

**apetito catering B. V. & Co. KG,
Bonifatiusstr. 305, 48432 Rheine
Angebot Nr. 2018196268 vom 26.04.2018
über brutto EUR 207.545,52 (Wertungspreis)**

abgegeben.

Folgende Einzelpreise wurden angeboten:

Fritz-Baur-Grundschule Salem

		Netto	19 %	Brutto
Menü I und Menü II	2018-2022	4,30	0,82	5,12

Die Bieterfirma ist eine geeignete, zuverlässige und fachkundige Vertragspartnerin.

Es wird daher angeregt, den Zuschlag wie vorgeschlagen zu erteilen.

Waiblingen, den 18.05.2018

PVP Petra Vonderach Projektmanagement



Petra Vonderach